



Gemeinde- KURIER

Sierndorf, -Höbersdorf, - Oberhautzenthal, - Obermallebarn, -Senning, -
Oberolberndorf, -Unterhautzenthal, -Untermallebarn, -Unterparschenbrunn

50. Ausgabe – März 1999



Stefan „Steve“ Gruber

Vizeweltmeister

in der Halfpipe

Seit wenigen Wochen nicht nur den Snowboard-Insidern ein Begriff – Stefan Gruber, ein echter Höbersdorfer!

Geboren am 12. Juli 1976, wohnhaft in Höbersdorf, Mountainbike-Verkäufer, Snowboarder.

Über Snowboarder liest man im Internet:

Kühne junge Männer mit einem Snowboard an den Füßen stürzen sich der Reihe nach in einen tiefen Eiskanal, fahren die Wände hoch, springen, tricksen, drehen sich. Die Stadionsprecher schreien "great, unbelievable". Unten angekommen, reißen die todesmutigen Recken nach ihrem waghalsigen Ritt die ... "

Stefan Gruber, einer dieser „Recken“, gewann im Jänner

Bronze in der Halfpipe bei der Europameisterschaft in Leysin/Schweiz

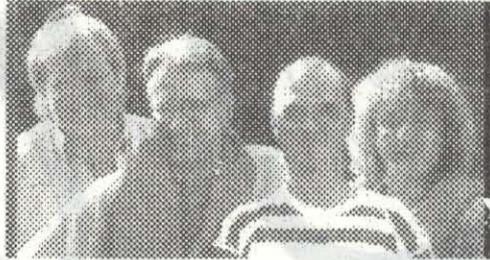
Silber in der Halfpipe bei der Weltmeisterschaft in Val di Sole/Italien

Die Marktgemeinde Sierndorf wird Stefan Gruber Ende März/Anfang April einen ehrenvollen Empfang bereiten.

Was ist los in unserer Großgemeinde?

6. März: „**DAMEN – GESELLSCHAFTSSCHNAPS**“, 15.00 Uhr, Gasthof Neuteufel
13. März:

„KABARETT BRENNESSELN“



Pfarrsaal, Beginn: 19.30 Uhr

Sichern Sie sich Ihre Karte im Vorverkauf!

14. März: „**FUSSBALL**“: Sierndorf – Enzersfeld/W., 15.30 Uhr

19. März: „**TISCHTENNIS**“, 19.00 Uhr

UL: Sierndorf 1 – Hadersdorf 2

1. Kl.: Sierndorf 2 – Krems 1

23. März: „**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG**“ durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal, 1. Stock): 16.30 - 18.00 Uhr

„**ALLERGIE UND UMWELT**“, Vortrag im GH Schödl-Kiefer, 19.30 Uhr

26. März: „**TISCHTENNIS**“, 19.00 Uhr

2. Kl.: Sierndorf 3 – Rupperstal 2

2. Kl.: Sierndorf 4 – Spillern 3

28. März: „**TISCHTENNIS**“, 10.00 Uhr; Cupviertelfinale: Sierndorf 1 – WSV Traisen 1
„**FUSSBALL**“: Sierndorf – Mistelbach, 16.30 Uhr

6. April: „**MUSICALFAHRT – CHICAGO**“, Information und Anmeldung bitte ehebaldigst bei Frau Lagler/Bäckerei Angenbauer

09. April: „**TISCHTENNIS**“, 19.00 Uhr

UL: Sierndorf 1 – SC Stockerau 1

2. Kl.: Sierndorf 4 – Langenlois 8

09. bis 11. April: „**29. LUFTGEWEHRSCHIESSEN**“ des ÖKB im Gasthaus Schödl – Kiefer, Unterparschenbrunn;

Freitag ab 18.00 Uhr, Samstag ab 14.00 Uhr, Sonntag ab 9.00 Uhr

11. April: „**JUBILÄUMSTURNIER 20 JAHRE TISCHTENNIS**“

„**FUSSBALL**“: Sierndorf – Wildendürnbach, 16.30 Uhr

16. April: „**TISCHTENNIS**“, 19.00 Uhr

1. Kl.: Sierndorf 2 – Ziersdorf 1

2. Kl.: Sierndorf 3 – Spillern 3

17. April: „**FUSSBALL**“: Sierndorf – Deutsch Wagram, 16.30 Uhr

18. April: „**TISCHTENNIS**“, 10.00 Uhr, Semifinale Runacup, Sierndorf 1 – Horn 1

27. April: „**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG**“ durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal, 1. Stock): 16.30 - 18.00 Uhr

01. Mai: „**FLORIANIMESSE**“ in Obermallebarn, 9.00 Uhr

„**FUSSBALL**“: Sierndorf – Stetten, 16.30 Uhr

02. Mai: „**FLORIANIMESSE**“ in Oberolberndorf, 9.00 Uhr

„**FLORIANIMESSE**“ in Senning um 8.00 Uhr und anschließend

„Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus“

06. Mai: „**1. RAIFFEISEN SENIOREN-CAFÉ**“, 14.00 – 15.30 Uhr, Pfarrsaal Sierndorf

09. Mai: „**TENNIS**“: Sierndorf 2 – M. Korneuburg 3

12. Mai: „**OPEN AIR**“ am Parkplatz der Sportanlage (bei Schlechtwetter am 15. Mai)

14. Mai: „**TISCHTENNIS**“, 19.00 Uhr

UL: Sierndorf 1 – Langenlois 6

16. Mai: „**FUSSBALL**“: Sierndorf – Asparn/Zaya, 16.30 Uhr

„**TENNIS**“: Sierndorf 2 – TSC 93 Stockerau 2

25. Mai: „**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG**“ durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal, 1. Stock): 16.30 - 18.00 Uhr

26. Mai: „**BLUTSPENDEAKTION**“ im Pfarrheim Senning, 18.00 bis 21.00 Uhr

30. Mai: „**TENNIS**“: Sierndorf 1 – Stetteldorf

4. Juni: „50 Jahre SV SIERNDORF – SENIORENTURNIER“

5. Juni: „FUSSBALL“: Sierndorf – Ulrichskirchen, 16.30 Uhr, **Damenmatch** (50 Jahre SVS)

5. und 6. Juni: „FEUERWEHRFEST der FF Untermallebarn“

6. Juni: „TENNIS“: Sierndorf 2 – UTC Stockerau 3

Achtung, neuer Termin!

„SOMMERNACHTSFEST“ von 16. bis 18. Juli 1999

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 19. Mai 1999

Später einlangende Manuskripte können nicht berücksichtigt werden!

e-mail: fakasiernpress@aon.at

HSA SCHARRENBROICH

Heizung & Sanitär & Alternativenergie

PLANUNG-VERKAUF-MONTAGE

Eugen Scharrenbroich A-2011 Sierndorf Dr. Jurekgasse 40 Tel./ Fax 02267 / 3147

Eine kurze Darstellung unseres Unternehmens

Die Notwendigkeit, unser nur beschränkt zur Verfügung stehenden Vorräte an Energie möglichst sparsam und umweltschonend einzusetzen und aber auch die steigenden Investitions- und Energiekosten zu dezimieren. Das erfordert in zunehmenden Maße die Inanspruchnahme von Fachleuten in den Bereichen Alternativ-Energie und energiesparende Haustechnik. Dies bedeutet aber wieder zu hohe Kosten in der Ausführung.

Unsere Firmenphilosophie ist umweltfreundliche und kostengünstige Haustechnikanlagen zu errichten, welche an den jeweiligen Haustyp angepaßt sind. Unsere Firma hat sich auf die zukunftsorientierte Planung und Ausführung in folgenden Fachgebieten spezialisiert.

Haustechnik	Heizung, Sanitär und Lüftung
Alternativ-Energie	Solar-, Photovoltaik-, Wärmepumpen-, Windenergie- und Biomasseanlagen
Umwelttechnik	Nutzwassergewinnung, Wärmerückgewinnung aus Abwasser und Abluft, Erdwärmeanlagen

Der Grund an den hohen Investitionskosten sind nicht die Materialkosten, sondern die hohen Personalkosten. Um trotzdem erschwingliche Haustechnikanlagen errichten zu können, bieten wir verschiedenste Selbstbauvarianten. Wir helfen Ihnen mit unserem System diese Kosten zu sparen und dennoch eine Anlage nach dem letzten Stand der Technik zu bauen. Installationen sind mit Hilfe von modernen Verbindungstechniken und vorgefertigten Baugruppen so einfach geworden, daß sie auch von Bastlern leicht durchgeführt werden können.

(Firmeninfo)

Gemeindefinanzen

Der Gesamthaushalt der Marktgemeinde betrug 1998 S 113.650.000,-. Heuer umfasst das Budget S 101.072.000,-.

Der Rechnungsabschluss 1998 weist Darlehen in der Gesamthöhe von S 84.972.123 auf, bis Ende des Jahres 1999 wird die Verschuldung der Gemeinde auf prognostizierte S 97.683.000 steigen.

Von den momentanen Schulden entfallen S 10.450.573,- auf den Bau der Wasserversorgungseinrichtungen und S 62.536.053,- auf den Kanal- und Kläranlagenbau. Heuer werden 8 Millionen Schilling für den Kanalbau und 5 Millionen Schilling für den Ausbau der Wasserversorgung aufgenommen. Diese Schulden werden über die Gebühren getilgt.

Zusätzlich zu den bereits angeführten Darlehen weist der Rechnungsabschluss 1998 noch weitere Darlehen in der Höhe von 11.985.497,- auf. Diese Darlehen sind für die Volksschule, den Kindergarten, den Straßenbau und ähnliches aufgenommen worden. Hier ist für heuer ein Zugang von 3 Millionen Schilling budgetiert.

Wie im Vorjahr kann die Marktgemeinde auch weiterhin auf einem gesunden Haushalt aufbauen, da auf Grund der umsichtigen Finanzgebarung des Gemeinderates auch 1999 wieder beträchtliche Beträge aus dem ordentlichen Haushalt dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden können.

Die Niederösterreichische Versicherung

Ihr Betreuungsteam

Herr Karl Waltner
Tel. 02267/3290

Frau Alexandra Planer
Tel. 02267/2261

Büro: Rudolf-Hirsch-Straße 3
2000 Stockerau
Tel. 02266/62410

Herstellung von Nebenanlagen in Höbersdorf

In der KG Höbersdorf werden entlang der LH 30 (Großmugler Straße) bis zum Haus „Kaiser“ und der L 1091 (Senninger Straße) bis zum Haus „Schuster“ die Nebenanlagen errichtet. Mit dem Bau der Nebenanlagen im Bereich des Kindergartens wird die Verkehrssicherheit für unsere Kindergartenkinder erhöht.

Auch die Gestaltung des Platzes beim Kriegerdenkmal vor der Kirche wird im Zuge dieser Arbeiten durchgeführt.

Das Land Niederösterreich übernimmt die Kosten für die Arbeit, für die Gemeinde fallen Materialkosten in der Höhe von S 470.000,- an.

GASTHAUS SCHÖDL - KIEFER UNTERPARSCHENBRUNN 19 02267/2777 Fax DW 4

Planen Sie eine Feier? **..dann sprechen Sie mit uns!**

Von der Feier zu zweit
bis zur großen Tafel -
wir haben das passende Angebot:
vom Polterabend, über die Taufe,
Geburtstagsfeier, Sponsion, von der
grünen Hochzeit bis zur Goldenen.



Ankauf eines Traktors

Aufgrund eines irreparablen Schadens an dem im Bauhof eingesetzten STEYR-Traktor (Baujahr 1970) war es erforderlich, einen neuen Traktor anzukaufen.

Knapp vor Weihnachten wurde ein gebrauchter „Landini 6880“, Baujahr 1993, 65 PS mit 20 Betriebsstunden, Allrad, hydraulischen Frontlader, Erdschaufel und Palettengabel um S 430.000,- angekauft.



Tagesmütter dringend gesucht!

Derzeit sind Ursula Fichtberger und Christine Harrauer als Tagesmütter von „Familie aktiv – Stockerau“ in Sierndorf tätig und vollkommen ausgelastet.

Die Nachfrage nach dieser kind- und familiengerechten Kinderbetreuung steigt ständig, Tagesmütter/Tagesväter sind daher gesucht.

Gesucht werden Frauen und Männer, die bereit sind, neben der Betreuung der eigenen Kinder zusätzlich fremde Kinder von berufstätigen Eltern gegen Bezahlung im eigenen Haushalt mitzubetreuen.

Als Tagesmutter/Tagesvater können Sie bei Ihrem /Ihren eigenen Kind(ern) zu Hause bleiben und etwas dazuverdienen. Darüber hinaus liegen die Vorteile darin, dass Tagesmütter mit anderen Familien in Kontakt kommen und damit ihren Wirkungskreis erweitern, und zum anderen haben die Kinder vielfältige Interaktionsmöglichkeiten mit Kindern unterschiedlichen Alters, was in der heutigen Familie nicht mehr möglich ist.

Die Tagesmutter/der Tagesvater wird kostenlos ausgebildet und kontinuierlich in Tagesmuttergruppen durch Fachkräfte (Familientherapeuten, Pädagogen und Psychologen) begleitet.

Haben Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen, verantwortungsvollen und interessanten Tätigkeit, so wenden Sie sich bitte an „Familie aktiv Stockerau“, Tel. 02266/71881.

Bürozeiten:

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00 – 11.00 Uhr

(Karl Kronberger, Beirat)

Neue Friedhofsgebühren

Im Dezember wurde die Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in den Katastralgemeinden Höbersdorf, Oberhautzentral und Obermallebarn überarbeitet. Unter anderem erfolgte auch die Neufestlegung der Höhe der Grabstellengebühr und der Erneuerungsgebühr.

Die Grabstellengebühren (für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bzw. 30 Jahre erstmalig bei Grüften mit der Möglichkeit der Erneuerung wie bei den übrigen Grabstellen) betragen für

Familiengräber zur Beerdigung bis zu zwei Leichen: S 1.500,-

Familiengräber zur Beerdigung bis zu vier Leichen: S 3.000,-

Grüfte zur Beisetzung bis zu sechs Leichen: S 15.000,-

Gräber zur Beisetzung bis zu vier Urnen: S 1.500,-

Für Erdgrabstellen wurde die Erneuerungsgebühr (für die weitere Erneuerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

Für Grüfte wurde die Erneuerungsgebühr (für die weitere Erneuerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit einem Drittel des Betrages festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

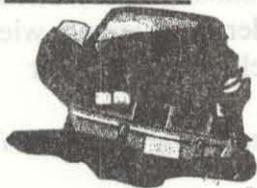
Gleichzeitig mit der Friedhofsgebührenordnung wurde auch die Friedhofsordnung auf einen zeitgemäßen Stand gebracht.

Sr. Burchardis, Trägerin der Ehrennadel in Bronze der Marktgemeinde Sierndorf, ist zum Herrn heimgegangen. Über Jahrzehnte übte sie in Oberolberndorf seelsorgerische Tätigkeit aus, war aus dem Leben Oberolberndorfs nicht wegzudenken.



Am 25. Februar wurde Sr. Burchardis in Stockerau beerdigt.

Autowracks, Sperrmüll, entfernen!



An alle Bürger der Großgemeinde richtet sich die dringende Bitte, in den nächsten zwei, drei

Wochen im Zuge einer Art „Frühjahrsreinigung“ alle auf öffentlichem Grund gelagerten Autowracks, Sperrmüll und dergleichen verlässlich zu entfernen. Gehsteige und Straßen sollen nicht als Mülldeponie verwendet werden!

„Raiffeisenplatz“ in Sierndorf

In der Gemeinderatssitzung vom 25. Februar beschloss der Gemeinderat der Marktgemeinde, den Platz vor der Raiffeisenkasse und der Feuerwehr in Hinkunft „Raiffeisenplatz“ zu nennen.

Mit dieser Namensgebung soll einerseits der hundertjährigen Tradition der Raiffeisen-Bankstelle in Sierndorf Rechnung getragen werden, andererseits sollen damit die Leistungen der Raiffeisenbank als Förderer von Kultur und Wirtschaft gewürdigt werden.

Besuchen Sie Sierndorf im Internet!



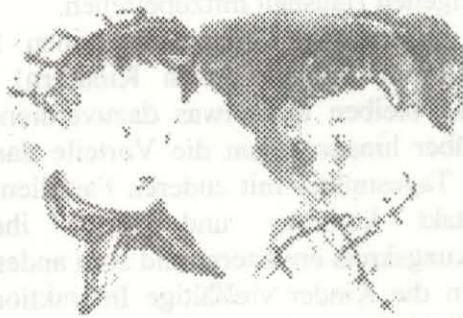
Seit Anfang Februar ist Sierndorf im Netz. Interessante Seiten erwarten Sie. Das Team um WEB-Master Andreas Prokop und VD Josef Scheibein hat tolle Arbeit geleistet!

Thomasch-Archiv

Nach der Lektüre der letzten Ausgabe des „Gemeinde-Kuriers“ haben sich wieder einige Leser gemeldet, die Kunstgegenstände aus der Sierndorfer Werkstätte Thomasch für das in Aufbau befindliche „Thomasch – Archiv“ gespendet haben.

Es sind dies:

Maria Vasicek
Johann Tachetzy
Ingrid und Herwig Thomasch



Herzlichen Dank für den Beitrag zur Bewahrung Sierndorfer Kultur!



„Die fufzigste Ausgob vo da Gmoazeidung! – I sog eich’s, langsam wear ma wirkli öda!“

VJV

Die Versicherung.

Besser als die Konkurrenz erlaubt.

MANFRED SCHNABEL

Inspektor
2011 Unterhautzenthal

0664/3402686

02266/632 81, Fax: 684 70

VOLKSFÜRSORGE-JUPITER

Allgemeine Versicherungs-AG

2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 4



444 Paar Atomic Beta Race, den Siegerski von Hermann Maier, verlor die Raiffeisen Bausparkasse im Rahmen eines österreichweiten Gewinnspiels.

Ein Paar dieser Rennskier ging auch an die Raiffeisenbank Sierndorf und zwar an Frau **Christine Salfellner**, 2011 Sierndorf, Bachgasse 7 a.

Übergeben wurde der Preis im Rahmen einer kleinen Feier von Bankstellenleiter Anton Brunnhuber.

Raiffeisen.Die Bank



1. RAIFFEISEN SENIOREN-CAFÉ

6. Mai 1999 14.00 – 15.00 Uhr
Pfarrsaal Sierndorf

Informationen: „Bausparen 1999“
„Unfallverhütung im Alter“

Neues vom Tischtennis

Wir spielen derzeit mit vier Herren- und drei Nachwuchsmannschaften.

Sierndorf 1 mit Geineder Markus, Beclin Mathias, Vass Peter und Preihs Alexander liegen ohne Niederlage in der Unterliga an 1. Stelle. Im Landescup spielen wir um den Aufstieg ins Semifinale.

Sierndorf 2 mit Faltinger Claudia, Berger Thomas, Kral Walter, Trzil Bernhard und Preihs Alexander spielen in der 1. Klasse ebenfalls um den Meistertitel mit.

Sierndorf 3 mit Seifritz Martina und Gerhard, Fuchs Heinrich, Kirchner Florian und Niernsee Rainer liegen in der 2. Klasse an 5. Stelle.

Sierndorf 4 mit Weber Wilhelm, Schlichtinger Wolfgang, Hammerschmied Johann und Klepp Christian belegt zur Zeit in der 2. Klasse den 6. Platz.

In der Mini-Unterstufe liegt Sierndorf 1 an 3. Stelle.

In der Mini-Unterstufe-weiblich wurde auch der 3. Platz erreicht. Kinslechner Katrin ist in der Einzelrangliste an 4. Stelle.

Auch unsere in der Unterstufe Ost - A spielende Mannschaft belegt derzeit den 3. Platz.

Der Nachwuchsbereich wird von Trainer Walter Kral und Seifritz Martina betreut. Die 20 – 25 Kinder spielen in 9 verschiedenen Bewerben mit.

Im Frühjahrsdurchgang werden auch neue Spieler in der Meisterschaft eingesetzt. Auch an den österreichischen Meisterschaften wird teilgenommen.

Claudia Faltinger trainiert zusätzlich einmal in der Woche mit talentierten Kindern.

Die Namen unserer jungen Sportler und Sportlerinnen, ihre Einsätze sowie Platzierungen werden im nächsten „Gemeindekurier“ bekanntgegeben.
(Helmut Faltinger)



IMPAKTION DER NÖ LANDESREGIERUNG

Der **NEUE AKTUELLE ÖSTERREICHISCHE IMPFPLAN** sieht vor, dass **im 3. 4. und 5. Lebensmonat** eine 6-fach - Impfung gegen
DIPHTERIE = TETANUS = KINDERLÄHMUNG = KEUCHHUSTEN = HEPATITIS B = HIB
 erfolgen soll.

Im 2. Lebensjahr sollen folgende Impfungen erfolgen :

MASERN = MUMPS = RÖTELN = DIPHTERIE = TETANUS = HIB = KEUCHHUSTEN.

Entsprechende Auffrischungen sind im **7., 13. und 14. Lebensjahr vorgesehen.**

Diese Impfungen waren bis vor kurzem teilweise sehr teuer und stellten eine erhebliche finanzielle Belastung für die Eltern dar und waren nur teilweise gratis (wie z.B. Kinderlähmung).

Seit 1. Jänner 1999 erhalten aber nach Beschluss der N.Ö. Landesregierung alle Eltern mit Kindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr ein **GUTSCHEINHEFT FÜR GRATISIMPFUNGEN.**

Für die **MARKTGEMEINDE SIERN-DORF** habe ich im Einvernehmen mit dem Herrn Bürgermeister folgendes Vorgehen vereinbart:

Alle Eltern von Neugeborenen und Kindern **bis zum 6. Lebensjahr** erhalten die Gutscheine am Gemeindeamt oder in der Ordination des Gemeindearztes. Die Kinder jener Gemeindeglieder, deren Hausarzt eine Hausapotheke hat - wie z.B. in Sierndorf - erhalten damit die Impfung gratis (auch **OHNE Krankenschein**)

Jene Gemeindeglieder, deren Hausarzt **KEINE** Hausapotheke hat, erhalten mit dem Gutscheine in jeder öffentlichen Apotheke den Impfstoff, mit welchem sie dann ihre Impfung bei ihrem Hausarzt gratis durchführen lassen können.

Alle **SCHULKINDER** vom 6. - 14. Lebensjahr erhalten die Impfungen ebenfalls **GRATIS** bei jenen Hausärzten, welche sich an der Aktion beteiligen und von der BH Korneuburg die Impfstoffe beziehen.

Somit sind bis auf die Ausnahme **FSME IMPFUNG** alle empfohlenen Impfungen bis zum 14. Lebensjahr **GRATIS**.

(Dr. Schachner)

Richtige Soforthilfe bei Unfällen

Bis zum Eintreffen der Hilfs- und Rettungsorganisationen

Bergung aus akuter Gefahr	Bei Bewusstlosigkeit:	Bei Atem- oder Kreislaufstillstand:	
			Blutstillung, Wundversorgung,
		Beatmung und	
	Freimachen der Atemwege, stabile Seitenlage	Herzmassage	Schockbekämpfung, Schmerzlinderung

ÖRZ-Lehrheft

Im Brandfall

Alarmieren	Retten	Löschen
Notruf	Soforthilfe	Entstehungsbrandbekämpfung

Besuchen Sie die Ausbildungskurse der Einsatzorganisationen und des Zivilschutzverbandes!



Der neue Peugeot 206 ist da!



PEUGEOT

Autohaus Sierndorf

2011 Sierndorf, Bahnstraße 20

Tel. 02267/2275-0

Ihr PEUGEOT-PARTNER!



**PEUGEOT
BANK**

**Eintausch
Finanzierung
Leasing**

Unsere hervorragend
ausgebildeten Techniker
und Handwerker haben
schon viele Träume ver-
wirklicht.

Mit Ihren persönlichen
Wünschen und Vorstel-
lungen erarbeiten wir von
der Planung bis zum
Innenausbau eine für Sie
maßgeschneiderte Lösung.

Wenn Sie
eine Vision
haben,

machen wir

daraus Ihr

Traumhaus.

Und da wir uns seit
jeder dem guten alten
Handwerk verpflichtet
haben, verwenden wir
nur die besten Qualitäts-
und Massivbaustoffe.

Wir freuen uns schon
jetzt auf Ihren Anruf.

GÖTZINGER 

Gesellschaft m. b. H. - 2013 Göllersdorf
Pfarrgasse 39 - Telefon: (02954) 23 21-0

KINDERGARTEN STARTET EU - PROJEKT

(Dorith Haubner – Gruppe I
Elisabeth Lederer – Gruppe II)

Seit September 1998 nehmen unsere beiden Gruppen an einem EU – Projekt teil.

Wir haben den Titel „Kindliche Kreativität – Basis für ein emotional erfülltes Leben innerhalb der Gesellschaft Europas“ gewählt. Mit unseren Partnern aus Langenzersdorf II, Schweden und Ungarn wollen wir dieses Thema intensiv erarbeiten, die verschiedenen Arbeitsweisen, Kulturen und Traditionen kennen lernen und die Kinder zu kreativem, weltoffenem Denken und Handeln anregen.

Durchgeführte Aktivitäten im ersten Jahr:

- Erste Kontakte (Telefon, Fax, Briefe) mit den Partnern in Schweden und Ungarn.
- 28. Oktober 1998 bis 1. November 1998: Vorbereitender Besuch in Floda/Schweden.



Foto: Haubner

Persönliches Kennenlernen der Projektpartner, der Institutionen, der Arbeitsweise.

Gemeinsames Erarbeiten eines Konzeptes – Schwerpunkte setzen.

- Kinder und Eltern mit Kulturen und Traditionen der Partnerländer bekannt machen.
- Umsetzen des Projektinhaltes in der täglichen Bildungsarbeit.
- Information und Einbindung der Eltern in das EU – Projekt.
- 7. Dezember 1998 bis 9. Dezember 1998: 1. Arbeitstreffen in Ungarn.

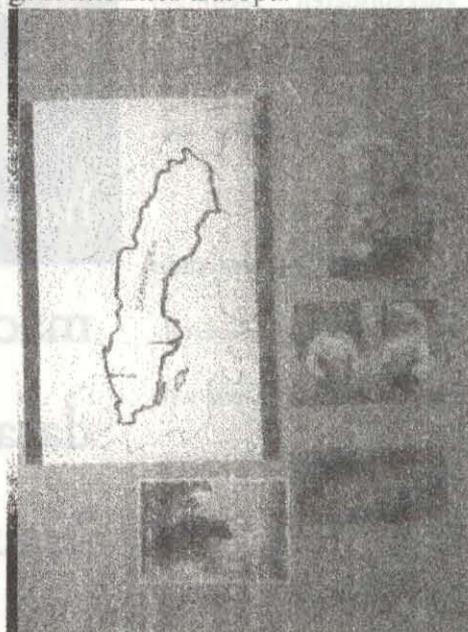
Wir haben viele neue Eindrücke und Impulse, die wir im kreativen und musischen Bereich umsetzen.

- Austausch von Fotos, Zeichnungen, Briefen.
- Anfertigen von Fotos und Videos im Hinblick auf das Endprodukt.
- Gemeinsames Planen eines zweiten Arbeitstreffens in Österreich mit allen Partnern (17. April bis 21. April 1999)

Arbeitsplan für das zweite Jahr:

- Im zweiten Jahr wollen wir konkret in die Thematik einsteigen. Wir wollen die Kinder zu noch mehr Kreativität anregen. Dabei sollen die unterschiedlichen Mentalitäten, die wir schon bei der Partnerwahl berücksichtigt haben (Norden – Süden – Mitte – Osten Europas) zum Tragen kommen.
- Sollten wir bis zum Beginn des zweiten Jahres keinen Partner aus dem Süden gefunden haben, werden wir uns weiter bemühen.
- Arbeitstreffen, um Erfahrungen auszutauschen.
- Intensive Arbeit für das Endprodukt.

Das Endprodukt soll ein Video, eine Ausstellung oder eine schriftliche Dokumentation sein – als Anregung und Impuls für unsere Kolleginnen, Bildungsanstalten und alle Interessierten in unserem Bereich im Hinblick auf ein gemeinsames Europa.



SCHULWETTBEWERB

"Einfach weg?!"

Abfall vermeiden - trennen -
verwerten- entsorgen

Alles begann mit einer Arbeitsmappe und einem Video zum Thema „Abfall - Einfach weg?!“ des Gemeindeabfallwirtschaftsverbandes Korneuburg

Im Rahmen der Umwelterziehung arbeiteten wir die Mappe durch, sahen das Video an und nahmen am Gewinnspiel teil. Die Überraschung war groß, als wir noch vor Weihnachten die Nachricht erhielten, dass unsere Klasse, **die 4 b der VS Sierndorf, Bezirksieger** geworden war.

Wir wurden zur Schlussveranstaltung (Landessiegerwettbewerb) nach Krems eingeladen. Dort sollten wir mit einem Team aus vier Schülern und der Klassenlehrerin Müll richtig trennen und in die jeweils richtige Tonne (grauschwarz/Restmüll, braun/Bio-Müll, rot/Altpapier, gelb/Kunststoff- und Verbundstoff-Verpackung, blau/Dosen und Metallverpackung) aus einem Abstand von 2 1/2 m werfen.

Beim folgenden Training stellten wir fest, dass Mülltrennung für unsere Kinder überhaupt kein Problem war. Viel schwieriger war es, die Dinge auch in die richtige Tonne hinein zu bringen. Bald kristallisierten sich die besten Werfer heraus und so fuhren wir am **27. Jänner 1999** voll motiviert und aufgeregt mit einigen Fans nach KREMS zum **Landessiegerwettbewerb**.

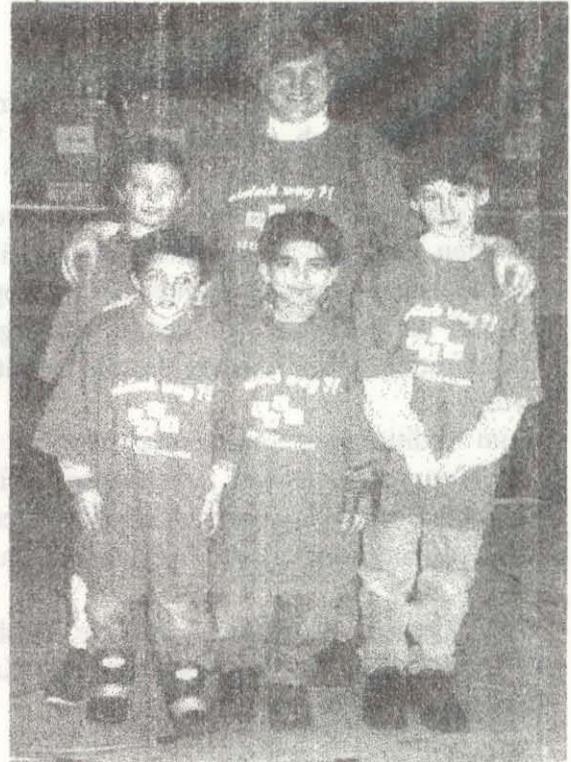
24 Schulklassen aus ganz NÖ (4. - 9. Schulstufe) kämpften um einen der wirklich schönen Preise.

Die Veranstaltung war bestens organisiert und wir wurden von Mitgliedern des Abfallwirtschaftsverbandes Korneuburg vorzüglich betreut.

Eine beeindruckende Kulisse mit über tausend Schülern und Begleitpersonen, ein professioneller Show-Moderator, ein ansprechendes Rahmenprogramm und ein kostenloses Pausenbuffet sorgten für eine tolle Stimmung.

In der vierten von fünf Runden kamen wir an die Reihe, den uns vorgegebenen Müll zu trennen und in die richtigen Tonnen zu werfen.

Unser Team strengte sich mächtig an und so konnten wir den sehr guten 10. Platz erreichen. Damit wurden wir nicht nur die beste Volksschulklasse, wir ließen auch noch eine Reihe von Hauptschul- und Gymnasiumsklassen hinter uns.



Die Freude war groß, als wir bei der Siegerehrung unseren Preis entgegennehmen durften: **Eine Fahrt mit der Dampflokomotive durchs nördliche Waldviertel, von Gmünd nach Groß Gerungs, inkl. Hin- und Rücktransport für die ganze Klasse mit Begleitperson.**

Alles in allem war dieser Tag ein einzigartiges Erlebnis für unsere Kinder.

Müllvermeidung und -trennung wird für sie immer eine Selbstverständlichkeit sein.

Die 4 b der VS Sierndorf dankt dem Abfallwirtschaftsverband Korneuburg für die liebevolle Betreuung und für die Organisation des für uns kostenlosen Busses nach Krems. Ebenso bedanken wollen wir uns beim Sponsor unseres Preises, bei den Österreichischen Bundesbahnen.

(Theresia Schölm, VOL)



SPORTVEREIN 2011 SIERNDORF

Sierndorf, im Jänner 1999

JAHRESRÜCKBLICK 1998

Das Jahr 1998 war für den Sportverein Sierndorf ein ständiges auf und ab, sowohl im sportlichen Bereich, als auch im sonstigen Vereinsgeschehen.

Eine gesunde wirtschaftliche Basis durch bewährte Veranstaltungen für den Verein zu schaffen, war auch im abgelaufenen Jahr eine der Hauptaufgaben der Funktionäre.

Die Spieler veranstalteten unter der Leitung von WALTNER Elmar und EBERMANN Markus im Mai am Parkplatz vor der Sportanlage ein Clubbing. Diese Veranstaltung war, was die Organisation und vor allem die Sicherheit und die geordnete Abwicklung betraf, eine voller Erfolg.

Beim traditionellen Sommernachtsfest im Juli hatten wir die wichtigste Unterstützung durch den Wettergott - es war Schönwetter. Wir konnten wieder einmal viele Gäste begrüßen und hoffentlich auch alle zufriedenstellen. Der Erfolg dieser Veranstaltung konnte nur mit der Unterstützung von ca. 100 (!) Mitarbeitern sichergestellt werden.

Viele kleinere Aktivitäten wie die Busbausteinaktion, einige Gesellschaftsschnapsen, die Werbeaktionen, die Quizspiele und die Kantinenorganisation bei Heimspielen runden unsere Tätigkeiten auf der Einnahmenseite ab.

Die Aufwendungen, vor allem für die Erhaltung unserer tollen Sportanlage sind enorm. Die Kosten für die Heizung, das Warmwasser und die Flutlichtanlage sind mindestens so hoch wie bei zwei großen Einfamilienhäusern. Weiters verursachen die Instandhaltung der vielen Geräte, die Mittel für die Platzterhaltung, sowie der Vereinsbus unumgängliche Fixkosten. Die Pflege der Dressen (bei ca. 200 Spielen pro Jahr), die Reinhaltung des Gebäudes (ca. 380 m² Nutzfläche) und der Sportstätten, samt allen Nebenanlagen erfordert großen Einsatz von vielen Idealisten und Helfern.

Nun, ein Sportverein wird jedoch in erster Linie nach seinen sportlichen Erfolgen gemessen. In der Meisterschaft 1997/1998 spielte unsere Kampfmannschaft erstmalig in der Gebietsliga. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten konnte man am Ende der Saison auf dem elften Platz in die langersehnte Sommerpause gehen. Die zweite Mannschaft (Reserve) erkämpfte den siebenten Platz.

Im Herbst gestaltete sich das zweite Jahr in der Gebietsliga sehr schwierig, da wir mit einem kleinen Kader in die Meisterschaft starteten. Sowohl die Kampfmannschaft mit dem 14. Platz, als auch die zweite Mannschaft mit einem 10. Platz erreichten nicht ihr Saisonziel. Mit Änderungen auf dem Spieler- und Trainersektor, sowie unter Beibehaltung der starken Eigenbauspielder Tendenz, hoffen wir das Abstiegsgespenst gemeinsam zu besiegen.

Große Begeisterung und Erfolg können wir in der Nachwuchsarbeit vorweisen. Das sehr gut arbeitende Trainerteam um Jungendleiter LACKINGER Heinrich betreut mittlerweile sieben Nachwuchsmannschaften.

Die Betreuer, die Tabellen und die Kaderlisten können Sie der Dezemberausgabe des Gemeindeguriers entnehmen.

Wichtig ist auch die Seniorenmannschaft, die ihren Teil zur Abrundung des Spielbetriebes beiträgt.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass auch eine Damenmannschaft unter der Leitung von KOY Engelbert und REIBENWEIN Bettina ein aktives Sportjahr hinter sich gebracht hat. Es wurden immerhin 3 Spiele und 6 Turniere bestritten, sowie einmal wöchentlich Trainingseinheiten abgewickelt.

Die Sektion Tischtennis, welche seit Jahren einen wesentlichen Anteil zum Sportgeschehen der Großgemeinde leistet, kämpfte wieder einmal unglücklich um den Aufstieg in die Oberliga. Verstärkt um einen Gastspieler aus Ungarn wird in der laufenden Meisterschaft abermals versucht, den Aufstieg in die Oberliga zu schaffen. Am Ende der Herbstmeisterschaft liegen zur Zeit sowohl die Mannschaft Sierndorf I, als auch Sierndorf II an der Tabellenspitze. Weiters wird für das Jahr 1999 der Gewinn des NÖ RUNA-Cup's angestrebt.

Auch im Nachwuchsbereich konnten in der Herbstmeisterschaft 1998 gute Erfolge erzielt werden. Die Mannschaften bis 10 Jahre (Mini-Unterstufe) und bis 12 Jahre (Unterstufe) erreichten jeweils den 3. Tabellenplatz.

Die Generalversammlung des Sportvereines am 29. Mai 1998 brachte wesentliche Veränderungen in der Vereinsführung. Unser Hermann KOY wurde nach 23-jähriger Obmannstätigkeit, aufgrund seiner großen Verdienste für den SV Sierndorf, zum Ehrenobmann ernannt. Zum neuen Obmann wurde Werner ZODL gewählt.

Es sei hier nochmals Herrn Hermann KOY für sein engagiertes Wirken für den Sportverein recht herzlich gedankt.

Der Sportverein Sierndorf bedankt sich bei allen Funktionären, Mitarbeitern, Förderern und Freunden des Vereines, sowie bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit bzw. die erhaltenen Unterstützungen.

In diesem Sinne wünscht der SV Sierndorf ein erfolgreiches Jahr 1999, Gesundheit und Zufriedenheit.

!!! TERMINÄNDERUNG !!!

Das 29. Sommernachtsfest findet aufgrund einer Terminkollision nicht wie angekündigt vom 23.-25. Juli 1999, sondern vom 16.-18. Juli 1999 statt.

Zodl Werner, Obmann

Veit Alfred, Schriftführer

TENNISCLUB SIERNDORF

informiert

Liebe Tennisfreunde und Tennisbegeisterte !

Obwohl zur Zeit noch Schnee die Tennisplätze bedeckt, sind die Vorbereitungen zur Eröffnung der Tennissaison 1999, die für Mitte April geplant ist, schon voll im Gange.

Unsere Herrenmannschaft stieg bereits im ersten Jahr auf und bestreitet ihre Spiele nun in der 5. Kreisklasse. Besonders freut es uns, daß eine 2. Herrenmannschaft gebildet werden konnte, in der sich bereits einige unserer Nachwuchsspieler (Burschen zwischen 13 und 16 Jahren) finden.

Wir möchten Ihnen die Spieler unserer Mannschaften vorstellen:

Wagesreither Martin, Sagbauer Heinz, Zöhler Heinrich, Schwarz Wolfgang, Reiter Martin, Zodi Erwin, Eckerl Johann, Els Hermann, Marschal Franz, Schachner Markus, Veit Alfred, Kaiser Christian, Reiff Christian, Florian Michael, Zauner Christoph und Veit Daniel.

Die Termine für 1999 sind schon bekannt:

Auslosung – 1. Mannschaft

9. Mai	Großmugl	- Sierndorf
30. Mai	Sierndorf	- Stetteldorf
6. Juni	TCS 93 Stockerau	- Sierndorf
13. Juni	Oberrohrbach	- Sierndorf
20. Juni	Sierndorf	- Doleschal

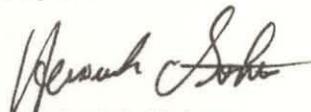
Auslosung – 2. Mannschaft

9. Mai	Sierndorf	- M. Korneuburg 3
16. Mai	Sierndorf	- TCS 93 Stockerau 2
30. Mai	St. A. Wördern 2	- Sierndorf
6. Juni	Sierndorf	- UTC Stockerau 3
13. Juni	Ulrichskirchen	- Sierndorf
20. Juni	Hagenbrunn 2	- Sierndorf

Ersatztermine: 16.5./3.6./27.6./4.7.99

Wir ersuchen, unsere Mannschaften durch Ihre Anwesenheit zu unterstützen !

Mit sportlichen Grüßen



Heinrich Zöhler
Obmann



Die Großgemeinde feiert!

mit einem **DORFFEST**

am **5. September 1999**

Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Sierndorf

Eröffnung des Zeughauses der FF Sierndorf nach Umbau

100 Jahre Raiffeisenbank in Sierndorf

50 Jahre „Sportverein Sierndorf“

Die Veranstalter (Marktgemeinde, Freiwillige Feuerwehr, Raiffeisenbank, Sportverein) laden alle Hobbykünstler, Landwirte, Vereine, Organisationen, Firmen, zum Mitmachen herzlich ein. Haben Sie Interesse an der Teilnahme am Dorffest als „Standler“, so senden Sie bitte Ihre Anmeldung bis spätestens 8. April 1999 an das Gemeindeamt der Marktgemeinde Sierndorf, Prager Straße 13, 2011 Sierndorf.

(Wichtige Hinweise für alle Interessenten: Warme Hauptspeisen werden nur von der Feuerwehr und dem Sportverein angeboten! Es ist keine Standgebühr zu entrichten.)

ANMELDUNG ZUM „DORFFEST“

Name (Ansprechpartner): _____

Anschrift: _____

Geplante Aktivität(en): _____

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:

OMR Dr. Josef Zottl	Sierndorf, Wiener Straße 27
Mathilde Antl	Sierndorf, Waldstraße 9
Theresa Kufmüller	Sierndorf, Prager Straße 10



Wir gratulieren zum 85. Geburtstag:

Theresia Uitz	Oberolberndorf, Am Roten Kreuz 102
---------------	------------------------------------

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Isabella und Johann Ottermayer	Oberhautzentel 61
Hildegard und Franz Pörtl	Sierndorf 81
Rosina und Josef Teufelhart	Obermallebarn 40

Anlässlich ihres 50. Geburtstages erhielten auf Grund ihrer Verdienste um die Marktgemeinde **gf. GR Alfred Holzer** und **gf. GR Ernst Strohmayer** die **EHRENNADEL IN SILBER DER MARKTGEMEINDE SIERNENDORF**.

Herr **Direktor Herbert Mraz**, Obermallebarn, wurde am 16. Dezember im Wiener Rathaus mit dem **GOLDENEN VERDIENSTZEICHEN DES LANDES WIEN** ausgezeichnet.

Ein Besuch der Gemeindebücherei lohnt sich!

Volksschule, Eingang Schulstraße 5

Dienstag, 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag, 17.00 - 19.00 Uhr

Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Straße 13.

Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Falschlehner; Druck: Eigendruck. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.

Die grundlegende Richtung des „Gemeinde-Kuriers“: amtliche Information der Sierndorfer Bevölkerung, journalistisch aufbereitete Information der Sierndorfer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, Darstellungsmöglichkeit für auf Sierndorf bezogene Einrichtungen und Vereine.

Der „Gemeinde-Kurier“ erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1500 Exemplaren, kostenlos für jeden Haushalt.